

Sitzung/Gremium	am:	
Ausschuss für Bauen, Feuerschutz u. Mobilität	17.05.2021	öffentlich
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	26.05.2021	nicht öffentlich

**Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:
Bericht über Maßnahmen an Kreisstraßen**

Beschlussvorschlag:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein						
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung: Eigenanteil objektbezogene Einnahmen		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen		
€ XXXXX	€ XXXX	€ XXXX	€ XXXX	€ XXXX		
Erfolgte Veranschlagung: <input type="checkbox"/> ja, mit € <input type="checkbox"/> Nein						
im <input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: XXXX						
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Falls ja, in welcher Art: XXXX		Vorlage betrifft klimarelevante Maßnahmen: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Falls ja, in welcher Art: XXXX				
Vorlage bezieht sich auf XXX	MEZ Nr. XXX Titel:	HSP Nr. XXX Titel:				
Sachbearbeiter/in Fachbereichsleiter/in		Sichtvermerke: Dezernent/in Kämmerei Landrat				
Abstimmungsergebnis:						
Fachausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreisausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreistag	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.

Begründung:

Maßnahmen an Kreisstraßen (Bau und Planung)

K 87 Störtebekerstraße, Fahrbahnsanierung, 4. BA

Im Verlaufe der Osterferien hat die Sanierung der K 87 westlich von Minsen auf einer Gesamtlänge von 1,17 km stattgefunden. Hier handelte es sich noch um einen Auftrag aus dem Jahr 2020 mit einer Gesamtsumme von rund 160.000 €.

Derzeit wird die Ausschreibung des nächsten und letzten Bauabschnitts durch die Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr vorbereitet. Es geht es um den knapp 2,5 km langen Abschnitt von Minsen bis zur Einmündung der K 326. Die Maßnahme soll aus Rücksicht auf einen evtl. möglichen Saisonstart der touristischen Betriebe im Sommer möglichst noch vor den Sommerferien durchgeführt werden.

Mit dem Abschluss des 5. Bauabschnitts wäre dann der gesamte Streckenabschnitt nördlich von Hohenkirchen – auch aus Anlass der ehemaligen Kleittransportstrecke in den Jahren bis 2011 – komplett saniert.

Ein Auftrag für Unterhaltung und Instandsetzung von Kreisstraßen, nämlich für die speziellen Oberflächenbehandlungen und Profilierungsmaßnahmen auf Fahrbahnen und Radwegen, wird derzeit zu verschiedenen Kreisstraßen- und Radwegabschnitten durchgeführt, so z.B. auf den Fahrbahnen der K 93, K 87, K 107 sowie K 103 und den Radwegen der K 87 und K 104.

Ein weiterer Auftrag wird derzeit – insbesondere mit Blick auf den Zustand der Fahrbahnen nach Abschluss der Winterdienstperiode – vorbereitet.

K 113, Radwegneubau Neuwangerooger Straße, Varel

Die Maßnahme Radwegneubau an der K 113 in Varel ist in das Jahresbauprogramm der GVFG Förderstelle, Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, GB Oldenburg, aufgenommen worden. Hier besteht derzeit die Möglichkeit, eine Förderung in Höhe von 75 % (statt 60 – 65 %) der förderfähigen Kosten zu erhalten.

Des Weiteren wurde ein Antrag an den Projektträger Jülich auf Fördermittel aus dem Förderbereich „Nachhaltige Mobilität“ des Bundes gestellt.

Der Bau soll in zwei Abschnitten erfolgen. Der erste Abschnitt zur Herstellung der Fahrbahnaufweitung mit Querungshilfe und der Erneuerung eines Durchlasses wird voraussichtlich ab Herbst dieses Jahres erfolgen, der Bau des Radweges auf der Strecke folgt dann im Frühjahr 2022.

K 332, Radwegneubau Siebetshaus bis Kreisel Rahrdum

Die bisher konzipierte Maßnahme „Ausbau der Fahrbahn der K 332 einschl. Verbreiterung der Mehrzweckstreifen“ wird derzeit überplant mit dem Ziel der Realisierung eines von der Fahrbahn abgesetzten Radweges. Die Umsetzung wäre

überwiegend auf dem vorhandenen Straßengrundstück möglich, so dass hier möglichst noch im Sommer ein Planverzichtsverfahren durchgeführt werden kann, welches den Bau der Maßnahme im nächsten Jahr ermöglicht. Ein entsprechend geänderter Antrag zur Aufnahme in das Mehrjahresprogramm der GVFG Förderstelle, Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, GB Oldenburg, wurde gestellt

K 93, Radwegneubau von Sillenstede nach Waddewarden, Schortens/Wangerland

Zu dem letzten in der Rangfolge der Prioritätenliste des Landkreises Friesland genannten Radweg wurde im Zeitraum Dezember 2020 – Januar 2021 eine Online-Bürgerbeteiligung mit den von der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr – GB Aurich – ausgefertigten Planunterlagen durchgeführt. Aufgrund der hier eingegangenen Hinweise und Anregungen fließen derzeit bereits Änderungen in die Planunterlagen ein.

Im bestmöglichen Fall kann noch vor Beginn der Sommerferien das offizielle Planfeststellungsverfahren eingeleitet werden, zu dem allein wegen der Gesamtlänge der Baustrecke von gut 4,5 km mit einiger Resonanz zu rechnen ist. Da eine Anmeldung in das Jahresbauprogramm 2022 des Landes (GVFG) in diesem Jahr nicht mehr erfolgen kann, wurde der Bau des Radweges auf das Jahr 2023 ff. verschoben.

K 294, Bahnumfahrung Sande

Eine im Jahr 2020 erfolgte Änderung des Eisenbahnkreuzungsgesetzes hinsichtlich der Kostentragung von Maßnahmen nach §§ 3 (13) EKrG betrifft auch die Kreuzungsmaßnahmen, die im Rahmen des Projekts „Bahnumfahrung Sande“ als Fiktivlösungen vereinbart wurden. Die Deutsche Bahn teilte daher mit, dass die festgelegten Kostenanteile des Landkreises Friesland ab 2020 und ff. entfallen. Diese Anteile werden vom Land Niedersachsen übernommen und durch die Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr entsprechend abgewickelt. Eine Anpassung des Haushaltsplans des Landkreises Friesland ist bereits erfolgt.

Die Maßnahme wird bzgl. der bisherigen schon geleisteten Kostenanteile zum Abschluss der Baumaßnahme mit der GVFG Förderstelle entsprechend Niedersächsischem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (NGVFG) abgerechnet

Fahrradkonzept für den Landkreis Friesland

In seiner Sitzung am 14.12.2020 hat der Kreistag beschlossen, dass der Landkreis Friesland mit Hilfe eines Fachbüros ein integriertes Fahrradkonzept für den Landkreis erarbeitet.

Derzeit wird die Vergabe des Auftrages für ein Fachbüro vorbereitet, eine Leistungsbeschreibung wird mit sämtlichen Akteuren im Radverkehr im Rahmen einer Arbeitsgruppe erstellt, eine Sitzung der Arbeitsgruppe fand bereits digital mit sehr guter Beteiligung statt.

Parallel wird die Besetzung der Lenkungsgruppe vorbereitet, damit im Anschluss das Vergabeverfahren eingeleitet werden kann.

Anlage(n):